

Pressemitteilung

Vorbereitungstreffen des internationalen Frauenforums in Baku endet mit Vorstellung sozialunternehmerischer Projektideen

Berlin, 30. November 2022. Das vom 8. bis 9. Februar 2023 geplante Forum der sozialen Unternehmerinnen bildet den Abschluss des gleichnamigen Projekts, das seit dem 1. Mai in Deutschland, Aserbaidshan und Russland läuft.

Kernstück des Programms, das Mitte November von den 24 Projektteilnehmerinnen entwickelt wurde, wird die Präsentation von neun neuen Ideen zu wirtschafts- und gesellschaftsrelevanten unternehmerischen Initiativen sein.

Beispielsweise wird eine Plattform vorgestellt, die Beraterinnen und Unternehmerinnen aus verschiedenen Ländern in einem einzigen Netzwerk zusammenbringen soll. Ziel ist ein Erfahrungsaustausch, wie man ein Unternehmen gründet, führt und optimiert. An einer Online-Schule für Animationsspiele wird Kindern im Alter von 9 bis 13 Jahren beigebracht, wie man Spiele für die virtuelle Realität erstellt. Der internationale Design-Workshop „A + A“ wiederum will die inklusive Gesellschaft voranbringen, indem er Kinder mit und ohne Behinderungen in einem Workshop zum Kleiderfärben zusammenbringt und Gleichaltrige zu Toleranz motiviert. Unter den Projekten ist sogar eine internationale Theaterproduktion zum Thema Inklusion in der Gesellschaft.

Gesellschaftliche Herausforderungen stehen im Blickpunkt

Die deutschen Teilnehmerinnen waren an der Entwicklung der Mehrheit der vorgestellten Projektideen beteiligt. Dazu gehören auch eine Umweltdokumentationsreihe, bei der russische und deutsche Journalisten die „grüne“ Agenda im Informationsfeld beider Länder gemeinsam diskutieren, darüber hinaus ein Studio für die soziokulturelle Integration von Migranten sowie die internationale Online- Bildungsplattform „Algorithm“, die Kindern und Jugendlichen im Alter von 7 bis 18 Jahren bequemes Lernen bieten soll.

„Kreativer Einsatz für eine bessere Welt“

Gründerin des Frauenforums Anna Leonenko (Mediaost) ist zuversichtlich, dass viele der Projektideen verwirklicht werden: „Es ist ein erstaunliches Gefühl, den kreativen Prozess der Annäherung völlig fremder Menschen zu erleben, ihre Suche nach dem Verbindenden – und schließlich die Geburt neuer Ideen, Projekte, Freundschaften und Partnerschaften. Einige Projekte sind bereit, auf kommerzieller Basis gestartet zu werden, andere werden zur Finanzierung eingereicht. Ihre Umsetzung wird die Welt ein bisschen besser machen, davon sind wir überzeugt.“

Neben Präsentationen organisiert das Forum eine Plattform für Networking, Treffen mit Vertretern der Unternehmerngemeinschaft und Frauenorganisationen in Aserbaidshan sowie die Präsentation staatlicher Programme zur Unterstützung von Unternehmern im Land. Auf dem Stundenplan des für das Unternehmertum von Frauen relevanten Trainings stehen beispielsweise folgende Themen: Investmentsuche für Start-ups, Fördermittel für gesellschaftlich nützliche Projekte, Business-Projekte im Internet, Online-Marketing und Produkt-/Dienstleistungswerbung in sozialen Netzwerken. Es wird auch Teamplanspiele und Workshops geben.

Das endgültige Programm des Forums wird im Dezember 2022 vorgestellt. Unternehmerinnen und Vertreterinnen von Non-Profit-Organisationen, Produzentinnen von Kulturveranstaltungen aus Aserbaidschan, Russland und Deutschland sind zur Teilnahme eingeladen. Jeder, ganz gleich aus welchem Land, kann dem Forum online beitreten. Das Forum wird auf Aserbaidschanisch mit Simultanübersetzung ins Russische und Englische abgehalten.

Veranstaltungsort – Baku (Hotel muss bestätigt werden).

Veranstaltungstermin ist der 8. bis 9. Februar 2023.

Sprache – Aserbaidschanisch, Übersetzung ins Russische und Englische.

Teilnahme – offline und online.

Die Teilnahme an allen Veranstaltungen und Mahlzeiten sowie die Übersetzungen sind kostenlos.

Die Teilnehmer bezahlen ihre Anreise und Unterkunft selbst. Das Check-in im Hotel, in dem das Forum stattfindet, beinhaltet einen Rabatt auf die Unterkunft.

Anmeldung über den Link: <http://womensocialforum.org/>

Projektorganisatoren: Mediaost Events und Kommunikation GmbH (Berlin), Azerbaijan Women's Entrepreneurship Association AWEDA (Baku), International Centre for the Development of Women's and Social Entrepreneurship VEIA (Moskau). Das Projekt wird vom deutschen Auswärtigen Amt im Rahmen des Programms Östliche Partnerschaft und Russland gefördert.

Kontakte in Deutschland:

Natalie Reznik

Projektkoordinatorin

+49 151 612 24996

natalie.mediaost@gmail.com

Mediaost Events und Kommunikation GmbH

<http://www.mediaost.de/de/>

Kontakte in Russland:

Viktorija Nalbandova

Projektkoordinatorin

+7 915 086 80 35

v.nalbandova@weia-world.com

Kontakte in Aserbaidschan:

Sewda Gussejnowa

Projektkoordinatorin

+994 50 625 33 25

sevda_adu@yahoo.com